



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Schneider, Johannes
Vorlage Nr. 024/2023
Datum 25.01.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	07.03.2023	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Vorberatung	07.03.2023	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Vorberatung	07.03.2023	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	09.03.2023	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	23.03.2023	

Betreff:

Sachstandsbericht Stadtbusverkehr

Anlagen:

Liniennetzplan Lörrach

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

Keine außerplanmäßigen personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine außerplanmäßigen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Wie in Vorlage 158/2018 dargestellt, besteht für Vorlagen / Beratungen zum Stadtbusverkehr in den politischen Gremien (Betriebsausschuss / Gemeinderat - bei Bedarf die Ortschaftsräte) ein festgelegter Zeitplan. Basierend auf dieser Grundlage gibt es im Januar / Februar eines jeden Jahres Informationen über die Fahrgastzahlen und aktuellen Entwicklungen auf den Stadtbuslinien, insbesondere zu den Maßnahmen des zurückliegenden Fahrplanwechsels. Im April / Mai sollen Vorschläge für geplante Veränderungen (Liniennetz / Fahrplanangebot / Haltestellen) eingebracht werden, Redaktionsschluss ist der jeweils der 31. Mai. Im Sommer soll dann entschieden werden, welche Vorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember umzusetzen sind.

Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022

Die vom Gemeinderat (Vorlage 159/2022) beschlossenen Änderungen im Stadtbusverkehr Lörrach wurden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 umgesetzt.

Linie 9 – Stetten Süd - Neumatt/Ob der Gass - Innenstadt - Busbahnhof

Die Linie 9 fährt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 stündlich von Stetten Süd (Struve Platz) über Neumatt und das Gewerbegebiet Ob der Gass über die Innenstadt zum Busbahnhof. Dadurch gibt es eine durchgehende Anbindung von Stetten Süd zu den Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Ob der Gass und in der Innenstadt. Ebenso ist der Hauptbahnhof und der Busbahnhof mit den regionalen Bussen und den Fernbussen ohne Umstieg erreichbar. Das Gewerbegebiet Ob der Gass wird jetzt in beiden Fahrtrichtungen bedient. Dadurch entfallen auf der Fahrtrichtung Innenstadt die Halte Stetten Bahnhof und Schillerstraße, auf dem Weg von der Innenstadt in Richtung Stetten Süd entfällt der Halt Stetten Bahnhof. Die Haltestellen Stetten Bahnhof und Schillerstraße sind durch die Linien 6, 16 und 17 sowie die Regio-S-Bahn Linien S5 und S6 weiterhin ausreichend mit der Innenstadt und dem Busbahnhof / Hauptbahnhof verbunden.

Im Rahmen der Planung ist es gelungen, den Bus der Linie 9 in die bestehenden Umlaufpläne zu integrieren und dadurch eine höhere Fahrplanstabilität auf den Linien zu ermöglichen. Auch wenn es durch den abgedruckten Fahrplan den Anschein bekommen könnte, dass der Bus eine lange unproduktive Standzeit am Busbahnhof hätte, ist dies durch die eben erwähnte Integration in die bestehenden Umlaufpläne nicht der Fall.

Zustand der Bushaltestellen im Stadtgebiet Lörrach

Seit Mitte Januar kümmert sich ein neuer Mitarbeiter neben seinen Aufgaben im Bäderbetrieb um die Sauberkeit an den Bushaltestellen. Er entfernt Schmutz, Schmierereien und wenn möglich auch Aufkleber von den Haltestellenmasten und den Fahrplanvitruinen. Ebenso meldet er Schäden und großflächige Verschmutzungen an die Stadtwerke, damit dort weitere Schritte eingeleitet werden können.

Großflächige Verschmutzungen an den Fahrgastunterständen werden weiterhin innerhalb kürzester Zeit von einer beauftragten Firma entfernt. In akuten Fällen und bei den wenigen städtischen Fahrgastunterständen hilft in Notfällen der Werkhof, ansonsten eine externe Reinigungsfirma aus.

Dieser neue Mitarbeiter ist für die oben beschriebenen Aufgaben zuständig. Kaputte oder fehlende Haltestellenschilder, nicht lesbare Namen der Haltestellen, fehlende oder falsche Fahrplanaushänge oder zerstörte Haltestellenvitrinen liegen weiterhin im Zuständigkeitsbereich der SWEG.

Kundenportal Stadtbusverkehr

Unter stadtbus@loerrach.de ist eine Mailadresse eingerichtet worden, an welche die Kunden Anregungen und Wünsche sowie Beschädigungen an den Haltestellen oder sonstige Auffälligkeiten, den ÖPNV betreffend, direkt an die Stadtwerke Lörrach melden können. Bei Fragen zu Verspätungen oder ähnlichem steht den Fahrgästen wie gewohnt die Kundenzentrale der SWEG unter 07621/96880 während den Betriebszeiten der Busse zur Verfügung.

Geplante Projekte 2023

In 2023 soll das im Januar 2021 in Vorlage 134/2020 beschlossene **Gutachten zur Buslinienführung in der Innenstadt** durch ein externes Unternehmen durchgeführt werden. Die Vorbereitungen für die Auftragsvergabe laufen im Moment. Es sind ausreichende Mittel im Wirtschaftsplan der Stadtwerke dafür berücksichtigt.

Ebenso soll in 2023 eine **Betrachtung des Gesamtbusverkehrs** in Lörrach durch externe Fachkräfte durchgeführt werden. Dabei sollen, wie in Vorlage 235/2022 beschlossen, auch Mitglieder des Gemeinderates miteinbezogen werden. Auch hier laufen die Vorbereitungen für eine zeitnahe Umsetzung des Beschlusses. Die Betrachtung des Gesamtbusverkehrs soll mit dem geplanten Gesamtmobilitätskonzept abgestimmt werden.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung soll auch das Thema Frauen-Nacht-Taxi durch die Gutachter behandelt werden.

Für 2023 sind keine Änderungen am Bestandsnetz der Stadtbusse geplant. Es wird lediglich geprüft, inwieweit Verbesserungen in den Tagesrandlagen oder weitere kleine Verbesserungen realisierbar sind.

Verkehrszählung und Fahrgastbefragung im RVL

Wie bereits aus der Presse zu entnehmen war, findet im gesamten Jahr 2023 im Gebiet des RVL eine Verkehrserhebung mit Zählung und Befragung von Fahrgästen statt.

Ab sofort wird temporär Erhebungspersonal der Firma PTV in Bussen und Bahnen im RVL anzutreffen sein. Die Fahrgäste werden gebeten, die Erhebung zu unterstützen. Es werden keine persönlichen Daten erfasst, sondern u.a. die gefahrene Verbindung und der genutzte Fahrschein erfragt.

Die ermittelten Daten stellen für die Aufgabenträger, den Verkehrsverbund und die Verkehrsunternehmen eine wichtige Grundlage für künftige verkehrliche Planungen dar.

Die dadurch erhobenen Daten werden, zumindest für die städtischen Linien, den Stadtwerken Lörrach im Laufe des Jahres 2024 zur Verfügung stehen. Dadurch ergibt sich ein Bild über die aktuelle Situation und eine gute Grundlage für eine künftige Planung im Stadtbusverkehr.

Entwicklung der Fahrgastzahlen beim AST (Anrufsammeltaxi)

Das Anrufsammeltaxiangebot ist in den vergangenen Jahren deutlich erweitert worden, die Nutzungszahl lag vor der Pandemie bei über 200 Fahrten pro Monat (285 im November 2019). Die Nutzerzahlen haben sich seit 2015 vervierfacht. Das AST verkehrt auf folgenden Linien: 8 AST (Busbahnhof – Obertüllingen – Busbahnhof) Mo-Fr ab 20 Uhr bis Betriebsschluss, Sa ab 19 Uhr bis Betriebsschluss und an Sonntagen und Feiertagen ganztägig. 8 AST (Krankenhaus – Busbahnhof – Hünerberg – Wölblin) täglich zwischen 6 Uhr und 20 Uhr. 9 AST (Stetten Bahnhof – Salzer) Mo – Sa 2 Fahrten um 23:15 und 0:10, sowie an Sonntagen und Feiertagen 5 Fahrten zwischen 20 Uhr und Mitternacht. 10 AST (Ortsbus Brombach – Haagen – Hauingen) samstags zwischen 14 Uhr und 19 Uhr und an Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr und 19 Uhr. Nach dem Einbruch durch die Pandemie hat die Anzahl der angeforderten Fahrten im Herbst 2022 wieder einen durchschnittlichen Wert, ähnlich der präpandemischen Zeit in 2019, erreicht. Für das 4. Quartal 2022 liegen leider noch keine Daten vor. Es ist davon auszugehen, dass in 2023 der Wert von 2019, mit über 3.100 Fahrten, wieder erreicht oder sogar noch übertroffen wird.

Entwicklung der Fahrgastzahlen bei der Ortsbuslinie 10

Die Ortsbuslinie 10 erfüllt ihre Aufgabe als innerörtliche Ergänzung zu den Linienbussen. Die monatlichen Fahrgastzahlen lagen in 2022 im Schnitt bei zwei Drittel der Werte von 2019. In 2022 wurden fast 4.000 Mitfahrende mit dem Ortsbus 10 befördert, davon fast 300 Fahrten mit in ihrer Mobilität eingeschränkten Fahrgästen. Dies zeigt den sehr hohen Wert des Ortsbusses für eine Teilhabe verschiedener Personengruppen am öffentlichen Leben.

Da der Ortsbus kein geräumiger Standardlinienbus, sondern ein Van (8-Sitzer) ist, kann man nach Wegfall der Maskenpflicht und einer Übergangszeit wieder mit steigenden Fahrgastzahlen rechnen. Im besten Fall wird wieder ein Wert wie in Zeiten vor der Pandemie oder höher erreicht.

Umbau Busbahnhof Brombach

Der Busbahnhof Brombach wird nach Abschluss der Bauarbeiten voraussichtlich ab Mai 2023 wieder für den Busverkehr nutzbar sein. Im Rahmen des Umbaus werden auch 3 Fahrgastunterstände mit Dachbegrünung, wie in Vorlage 188/2022 beschlossen, und eine 6-zeilige Anzeigentafel für die Dynamische-Fahrgastinformation errichtet werden. Ebenso wird der Busbahnhof, insbesondere die Bushaltestellen, im Zuge des Umbaus barrierefrei ausgebaut.

Umbau Turmstraße/Palmstraße

Für die Zeit der Sanierung der nördlichen Innenstadt, welche in 2022 begonnen hat, entfallen die Haltestellen Hebelpark und Senigallia Platz. Der Bus fährt in dieser Zeit vom Busbahnhof durch die Luisenstraße und Haager Straße zur Ersatzhaltestelle Senigallia Platz direkt am Senigallia Platz. Nach Abschluss der Bauarbeiten, voraussichtlich in 2024, werden beide Haltestellen barrierefrei ausgebaut sein. Die Haltestelle Senigallia-Platz mit ihrer zentralen Lage zur Innenstadt und etlichen Dienstleistern und Behörden wird zusätzlich mit einer DFI-Anlage und einem Fahrgastunterstand mit Dachbegrünung ausgestattet.

Dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI-Anlagen)

Wie bereits im Sachstandsbericht ÖPNV (Vorlage 039/2021) im März 2021 und im Sachstandsbericht Dynamische Fahrgastinformationssysteme (DFI) im Oktober 2021 (Vorlage 224/2021) berichtet, haben sich durch die Corona-Pandemie wichtige Entscheidungen über die Dynamischen Fahrgastinformationssysteme (DFI) hinausgezögert.

Der finale Einbau der Fahrgastinformationssysteme wird voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen. Ein verbindlicher Zeitplan liegt derzeit noch nicht vor. Ende Januar 2023 wurden an den Haltestellen Alter Markt und Busbahnhof Lörrach die Fundamentkörbe für die DFI-Anlagen eingebaut. Die Firma Lumino wird die beiden Anlagen zeitnah fertigstellen und in Betrieb nehmen. Ebenso wird bis zur Beendigung des Umbaus am Busbahnhof Brombach/Hauingen im Frühjahr 2023 eine weitere DFI-Anlage in Betrieb genommen. Die vierte Anlage wird in 2023 im Rahmen des Umbaus der Palmstraße am Senigallia Platz aufgestellt. Die Planung für die fünfte DFI-Anlage am Bahnhof Stetten hat sich etwas verzögert, da ein dringend benötigtes Bauteil erst im Februar 2023 geliefert werden soll. Nach Lieferung des Bauteils kann die Planung auch dort weiter fortgeführt und ein Bautrupps bestellt werden. Allerdings muss dort mit einer gewissen Wartezeit gerechnet werden. Spätestens im Sommer 2023 sollen alle fünf DFI-Anlagen im Lörracher Stadtgebiet aufgestellt sein.

Die Entscheidung über die Höhe der Förderung der DFI durch den Landkreis wurde im Kreistag im März 2021 getroffen. Die maximale Förderhöhe ist abhängig von der Anzahl der von den verschiedenen Gemeinden beantragten DFI-Anlagen. Die Höhe der Kreisförderung wird voraussichtlich bei 3.200€ je Anlage liegen. Ebenso wurde die beantragte

Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) positiv beschlossen.

Im Stadtgebiet Lörrach sind vorerst an den folgenden fünf Haltestellen DFI-Anlagen vorgesehen:

- ZOB Lörrach
- Bahnhof Brombach/Hauingen
- Stetten Bahnhof (Richtung Norden)
- Am Alten Markt
- Senigallia-Platz

Aufgrund der Höhe der eingestellten Mittel im Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurden zunächst nur die fünf oben genannten Anlagen beantragt. Diese sind zusätzlich mit einer Text-To-Speech Vorlesefunktion ausgestattet, um eine höchstmögliche Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Wenn sich die DFI-Anlagen im Betrieb bewähren, soll ihre Anzahl in Zukunft erhöht werden. So wird zum Beispiel bei der neuen Haltestelle Hebelpark ein Leerrohr zur zukünftigen Stromversorgung einer möglichen DFI-Anlage mit eingeplant.

Ticket4Lörrach

In der Beschlussvorlage 129/2021 wurde die Fortführung des Ticket4Lö über den 31.07.2021 hinaus beschlossen. Ab dem 01.01.2022 wird das Ticket4Lö durch den Eigenbetrieb Stadtwerke finanziert, der Kernhaushalt der Stadt Lörrach steuert einen Zuschuss von 150 T€ pro Jahr bei.

Im Jahr 2022 wurden mehr als 50.000 Tickets verkauft, dies entspricht über 200.000 Einzelfahrten. Zusätzlich kommen noch ca. 1.000 Tickets über die FAIRTIQ App. Im Sommer 2022 gab es durch das 9€ Ticket einen spürbaren Rückgang der Verkaufszahlen des Ticket4Lö. In den Monaten Juni, Juli und August 2022 wurden zusammen nur etwas weniger als 3.500 Tickets4Lö verkauft. Zum Vergleich, im Vorjahreszeitraum Juni bis August 2021 wurden insgesamt über 13.800 Tickets4Lö verkauft. Ab September 2022 haben sich die monatlichen Verkaufszahlen des Ticket4Lö wieder zwischen ca. 5.500 und ca. 6.200 verkauften Tickets pro Monat eingependelt.

Zur weiteren Attraktivitätssteigerung wurde das Ticket4Lö 2021 in die digitale Fahr-schein-App FAIRTIQ implementiert. Dadurch wurden die Vertriebskanäle ausgeweitet und die Zugänglichkeit nochmals deutlich vereinfacht. Über die App wurden zusätzlich weit über 1.000 Tickets4Lö, entsprechend über 4.000 Einzelfahrten verkauft.

Das Ticket4Lö kann durch die FAIRTIQ App jetzt auch für spontane Fahrten genutzt werden, ohne dass zuvor eine Vorverkaufsstelle für ein Papierticket aufgesucht werden muss. Das Ticket4Lö kann momentan an über 20 Verkaufsstellen, unter anderem in der Infothek im Rathaus Lörrach und den Ortsverwaltungen in Haagen, Hauingen und Brombach, welche von den Stadtwerken mit den Tickets beliefert werden, erworben werden. Weitere Verkaufsstellen sind im Internet unter <https://www.loerrach.de/ticket4loe> aufgeführt.

Corona Rettungsschirm für den ÖPNV

Für 2021 wurden 2 Anträge auf Corona-Hilfe für den ÖPNV unter dem ÖPNV-Rettungsschirm gestellt. Insgesamt wurden 197.549,40€ ausbezahlt. Für 2022 wurden weitere Mittel beantragt.

Anbindung des Zentralklinikums (ZKL) an den ÖPNV

Seit Herbst 2022 steht fest, dass das Zentralklinikum zunächst nicht an die Regio-S-Bahn angeschlossen sein wird.

Daher wird das ZKL für die Übergangszeit mit Bussen an den ÖPNV angebunden. Diese Busse sollen die Mitfahrenden zwischen der S-Bahn und dem ZKL befördern. Die genaue Form der Beförderung und mögliche Fahrtrouten werden im Moment geplant. Dies geschieht im stetigen Austausch zwischen der Stadt Lörrach, dem Landratsamt, dem Klinikum und weiteren Beteiligten.

Diverses

Nachdem im letzten Anlauf Anfang 2022 eine Sitzgelegenheit an der Busendhaltestelle Obertüllingen Parkplatz binnen einer Woche gestohlen wurde, hat der Werkhof jetzt eine neue, fest verschraubte Ruhebänk an der Bushaltestelle aufgestellt.

Ebenfalls wurde an der provisorischen Haltestelle Senigallia-Platz eine Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle aufgestellt.

Eine defekte Sicherung an der Bushaltestelle Gasthaus Blume wurde ausgetauscht. Dadurch ist zumindest eine Grundbeleuchtung an dieser Stelle wieder gewährleistet. Eine zusätzliche LED-Leiste wird in 2023 angebracht, um für eine bessere Ausleuchtung und ein höheres Sicherheitsgefühl zu sorgen.

Wolfgang Droll
Betriebsleiter Stadtwerke